

Presseinformation

31. Oktober 2006

NÖ Straßenmeistereien für Winter gerüstet

Autobahnen und Schnellstraßen betreut ASFINAG

Die Straßenmeistereien in Niederösterreich sind für den Winter gerüstet, was angesichts der Wetterprognosen für die nächsten Tage auch notwendig ist. Es ist Schneefall bis in die Niederungen angesagt.

Der Winterdienst für das rund 13.600 Kilometer lange Straßennetz in Niederösterreich wird von den 59 Straßenmeistereien durchgeführt. Dafür stehen 451 eigene Fahrzeuge (227 Lkw und 124 Unimogs) und über 300 angemietete Lkw zur Verfügung, die für Räum- und Streueinsätze entsprechend aufgerüstet werden. Jedem Fahrzeug ist eine bestimmte Route zugeordnet und in den Räum- und Streuplänen jeder Straßenmeisterei festgehalten.

Dazu werden insgesamt 700 Kilometer Schneezäune als Verwehungsschutz aufgestellt. Das entspricht in etwa der Strecke Wien - Salzburg und zurück. Um den Räum- und Streukommandos eine Orientierungshilfe zu geben, müssen zudem 500.000 Schneestangen mit den verschiedensten Zusatzsignalen aufgestellt werden. Auch die Splitt- und Salzlager wurden aufgefüllt.

„Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen, denn bei Räum- und Streueinsätzen ist jede Minute kostbar“, so NÖ Straßenbaudirektor Rudolf Gruber.

Das hochrangige Straßennetz in Niederösterreich (Autobahnen und Schnellstraßen) wird heuer erstmals von der ASFINAG-Servicegesellschaft Ost betreut.

Die Erfahrungen zeigen, dass sich die Straßen- und Witterungsverhältnisse im Winter sehr rasch ändern können. Der NÖ Straßendienst appelliert daher an die Autofahrer, ihre Fahrzeuge wintertauglich zu machen und ihr Fahrverhalten ständig den Straßenverhältnissen anzupassen.